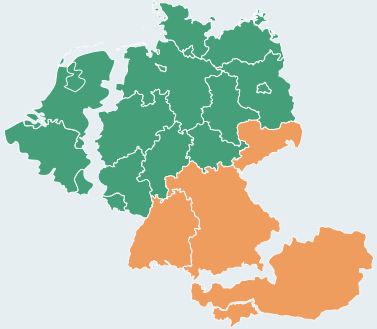
Erwerbsgartenbauberatung



Ruth Dettweiler
+49 (0) 152 53019132
ruth.dettweiler@bingenheimersaatgut.de

Jörg Schlösser
+49 (0) 6035 1899-37
joerg.schloesser@bingenheimersaatgut.de

Stefan Donike
+49 (0) 6035 1899-31
stefan.donike@bingenheimersaatgut.de

Klaus Kopp
- freier Mitarbeiter -
+49 (0) 171 4428542
klaus.kopp.oeko@web.de

Bingenheimer Saatgut AG
Kronstraße 24 | 61209 Echzell-Bingenheim
Telefon: +49 (0) 6035 1899-0
Fax: +49 (0) 6035 1899-40
E-Mail: info@bingenheimersaatgut.de
Onlineshop: www.bingenheimersaatgut.de

bingenheimer saatgut

Sorten sind Kulturgut
Nachbauwürdig weil samenfest

Kulturinformationen
Wassermelone

Citrullus lanatus

In vielen warmen Regionen Deutschlands bereichern Wassermelonen mittlerweile den Anbau und finden ihren Platz beim regionalen und saisonalen Fruchtangebot.

Sorte im Angebot der Bingenheimer Saatgut AG:

Sugar Baby (G277):
Für den Freilandanbau geeignete Sorte,
die bis zu 3 kg schwere süße Früchte hervorbringt.

Aussaat bis Pflanzung

Voranzucht: 4-5 Wochen vor der Pflanzung

Pflanzung: Ab Mitte Mai ins Freiland, ab Mitte April ins Gewächshaus, nicht später als Juni, da sonst keine Abreife möglich ist und eine geringere Ernte zu erwarten ist.

Anzucht: in 7,5er - 10er Töpfen: 1-2 Samen; vereinzeln auf 1 Pflanze pro Topf. Nicht umtopfen, da sie sehr empfindliche Wurzeln haben.

Saattiefe: 2 cm

Optimale Keimtemperatur: Mind. 25 °C, Weiterkultur bei 23 °C bis Dreiblattstadium, danach bei 18-21 °C kultivieren. Eine Woche vor Pflanzung abhärten sowie langsam an direkte Sonne gewöhnen (v. a. im Freiland droht Sonnenbrand).

Standort: Wassermelonen werden meist im Freiland angebaut. Falls im geschützten Bereich Fläche zur Verfügung steht, ist der Anbau auch dort erfolgsversprechend.

Temperaturen:

- Für Pflanzung: Bodentemperatur mind. 16 °C; Lufttemperatur: 22-25 °C; Nachttemperaturen über 12 °C
- Pflanzung in schwarzes Bändchengewebe/Mulchfolie begünstigt Wachstum und Fruchtreife. Bei Grünschnitt-Mulchauflage auf ausreichend erwärmten Boden achten.

Optimale Pflanzenanzahl: 1-2 Pfl./m^2

Kulturführung

- Die Standortwahl beeinflusst maßgeblich den Kulturerfolg.
- Wassermelonen mögen durchlässige, tiefgründige und leicht erwärmbare Böden und ein angenehm warmes Klima.

Optimale durchschnittliche Tagestemperatur: 21-30 °C

- Anfängliche Vliesabdeckung empfehlenswert, rechtzeitig bei Blühbeginn abnehmen.

Wasserbedarf:

- Wassermelonen benötigen weniger Wasser als Zuckermelonen, da sie ein weiter verzweigtes Wurzelwerk besitzen.
- In trockenen Phasen zur Fruchtbildung ist eine Zusatzbewässerung sinnvoll und sorgt für einen sicheren Ertrag.

Wachstum: Früchte werden ab Seitentrieb 1. Ordnung gebildet. Nahezu jeder Seitentrieb bildet eine weibliche Blüte.

Pflegehinweise:

- Mulchvlies oder abbaubare Mulchfolie empfohlen. Tief pflanzen für eine gute Wurzelbildung (Adventivwurzeln).
- Seitentriebe können nach der ersten Frucht und einem Blatt gekappt werden. Aus arbeitswirtschaftlichen Gründen lässt man die Pflanzen aber meist unbeschnitten wachsen. Dann entwickeln sich mehr Früchte, die aber später reif werden und kleiner bleiben.
- Regelmäßige Kontrollen und evtl. Maßnahmen nötig gegen Fraßschäden durch Mäuse und Krähen.
- Langsames Abtrocknen von Mulchauflagen kann Fäulnis der Früchte begünstigen.

Nährstoffbedarf:

- Eine Düngung mit 145 kg N und 200 kg K ist empfohlen (ähnlich wie Kürbisse), empfindlich für zuviel Mangan.

Ernte

Erntebeginn: ab August im Freiland und ab Mitte Juli im geschützten Anbau, etwa 70 Tage nach Pflanzung

Haupternte: ca. 3 Wochen, Erntestaffelung durch Pflanzen von mehreren Sätzen

Erntebestimmung:
Die Bestimmung des optimalen Erntezeitpunkts erfordert etwas Übung. Am besten zu Beginn der Erntesaison ein paar Melonen aufschneiden und probieren.

Wichtige Reifemerkmale:
- eingetrockene Ranke gegenüber der Frucht
- Gelbfärbung der Auflagefläche an der Frucht
- hohler Klang beim Klopfen auf die Schale

Die Früchte können mit der Rosenschere geschnitten werden.

Erntemenge: Es können ca. 2 marktfähige Früchte pro Pflanze bei Sugar Baby erzielt werden.

Durchschnittliches Fruchtgewicht: 2 kg

Lagerung: Die Früchte sind kälteempfindlich.
Bei 8-10 °C je nach Reifegrad 10-14 Tage und nicht zusammen mit ethylenempfindlichen Früchten wie Gurken lagern.